

Start für Gala und Elstar

Insgesamt verlief die Marktwoche für Tafeläpfel weiterhin ruhig. Insgesamt nehmen die Mengen in allen Anbaugebieten zu. Zusätzlich beginnt das europäische Umfeld mit umfangreicheren Exporten nach Deutschland, was die Preisspanne für Tafeläpfel vergrößert.

🍏 Bodensee

Das Absatztempo ist in Relation zum Angebot noch recht langsam, doch ist eine gewisse Belebung spürbar. Die Vermarktung von Delbarestivale ist so gut wie abgeschlossen. Die Mengen bei Gala und Elstar nehmen stetig zu. Auch erste Cox Orange sind am Markt. Boskoop und Topaz kommen in nächster Zeit in die Ernte. Der Mostobstpreis wurde in der Notierung leicht nach oben angepasst.

Williams Christ sind so gut wie geräumt. Dafür kommen erste Alexander Lukas in den Verkauf.

Insgesamt ist der Markt derzeit durch eine relativ große Preisspanne im Verkauf gekennzeichnet. Die vergrößerten Liefermengen der umliegenden Anbaugebiete sind inzwischen spürbar. Das betrifft vor allem Elstar aus den nördlichen Anbaugebieten als auch Gala aus Südtirol. Bei den Zwetschgen ziehen die Preise wieder leicht an. Elena und Presenta befinden sich in der Haupternte. Die Nachfrage übersteigt derzeit das Angebot.

Die Kernobstnotierung gilt für großhandelsfähige Mengen durchschnittlicher Qualität, in €/dt, netto, ohne Verpackung, ab Station Bodensee. Die notierten Preise sind für den Notierungstag von der Notierungskommission geschätzte Gleichgewichtspreise. Sie sind weder empfohlene Preise, noch verbindliche Richtpreise, sondern geben eine kurz gefasste Beurteilung der Marktlage. Die tatsächlichen Preise können je nach Lieferumfang und Qualität von den Notierungen abweichen. Spitzenqualitäten, Kleinverkäufe etc. erzielen entsprechend mehr.

Kooperationspartner in der Notierung:



🍏 Notierung Bodensee

Ab Station in €/dt, Kl.1, netto

Woche 06.09. ± 30.08.23.08.

Woche	06.09.	±	30.08.	23.08.
Boskoop				
90/95	55	-	-	-
75/80/85/90	65	-	-	-
70/75	60	-	-	-
70+ Kl.2	40	-	-	-
Cox Orange				
85/90	62	62	-	-
75/80/85	65	65	-	-
70/75	63	63	-	-
65/70	52	52	-	-
60/65	42	42	-	-
70+ Kl.2	37	37	-	-
Delbarestivale				
75/80/90	62	62	62	62
70/75	55	55	55	55
65/70	45	45	45	45
60/65	41	41	41	41
70+ Kl.2	35	35	35	35
Elstar				
85/90	62	62	65	65
75/80/85	65	65	68	68
70/75	63	63	66	66
65/70	52	52	55	55
60/65	42	42	45	45
70+ Kl.2	37	37	40	40
Gala Royal				
80/85	65	65	65	65
75/80	67	67	67	67
70/75	61	61	61	61
65/70	55	55	55	55
60/65	50	50	50	50
70+ Kl.2	40	40	40	40
Topaz				
90/95	45	-	-	-
85/90	50	-	-	-
70/75/80/85	55	-	-	-
65/70	48	-	-	-
70+ Kl.2	35	-	-	-
Mostäpfel *)	12,0	+1,0	11,0	-
A. Lucas				
80/90	50	50	-	-
70/80	55	55	-	-
65/70	45	45	-	-
60/65	40	40	-	-
Conference				
70+	65	65	65	65
65/70	57	57	57	57
60/65	52	52	52	52
55/60	40	40	40	40

Williams

70+	55	55	62
65/70	50	50	56
60/65	40	40	46
55/60	35	35	40

*) ab Erfassungsstation, Erzeugerpreis = Notierung - 1,5 €/dt + MwSt.

Notierungsvorsitz: Hr. Hirrle, KOB

Redakt. / Bericht: Fr. Goldbach, LEL

© LLM Schwäbisch Gmünd, KOB Bavendort

Deutsche Großmärkte

Ø-Preise (Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Berlin), in €/ dt, Kl. I, netto

Woche 35 34 33

Woche	35	34	33
Apfel			
Akane/Prim.	F lose 77	88	95
Boskoop	D lose 115	124	134
Red Chief	F 70/75 125	125	-
Cox Orange	D lose 111	127	138
	NL 65/70 100	100	-
Delc./Delbar.	D lose 84	93	100
	F 70/75 130	130	130
	NL lose 82	106	113
Elstar	D lose 93	101	113
	F lose 88	94	100
	I lose 109	120	127
	NL lose 84	82	88
Gala	F 75/80 150	150	150
	I 70/75 100	100	-
	E 70/75 115	116	125
Golden D.	D lose 83	125	125
	F 70/75 123	123	-
	I 70/75 107	113	120
	NL 70/75 100	106	100
	E 70/75 125	126	128
G. Smith	F 75/80 142	155	160
	I lose 95	102	102
	E 70/75 113	116	125
Gravensteiner	D lose 94	103	106
	I lose 98	108	108
Holst. Cox	D lose 65	-	-
Jamba	D lose 63	76	85
J. Grieve	D lose 105	103	97
Jonagold	D lose 101	103	108
	NL lose 99	110	112
Jonagored	D lose 94	104	-
Pinova	D lose 140	140	-
Sonst. Sorten	D lose 108	117	120
	F lose 123	90	90
	I 70/75 116	125	-
Royal Gala	RCH 70/75 106	106	108
	D lose 94	107	119
	F lose 81	95	100
	I lose 93	96	100
	E lose 85	85	85
Birnen			
Abate Fetel	I lose 115	-	-
	E 70/75 146	150	-
C. Liebling	D lose 79	93	97
	NL 65/70 110	110	110
Conference	B lose 83	-	-
	D lose 85	88	94

Dr. J.Guyot	E	lose	78	85	85
Gellert	D	lose	112	113	118
Gute Luise	D	lose	104	112	119
	NL	lose	100	104	110
Morettini	I	lose	105	105	105
Triumph	F	lose	85	85	-
R. W. Christ	I	70/75	156	156	173
Santa Maria	I	lose	110	117	122
	TR	65/70	170	176	189
Sonst. Sorten	D	lose	94	120	110
	I	65/70	128	128	128
	E	70/75	110	117	114
W. Christ	D	lose	97	96	102
	F	65/70	83	84	85
	I	lose	110	110	-
	E	lose	85	85	-

Beeren					
Erdbeeren	B		289	285	287
	D		268	269	257
	I		183	170	-

Pflaumen					
Auerbacher	D		69	72	77
C. Schöne	D		80	78	82
Dro	I		81	83	86
Elena	D		84	81	83
Fellenberg	D		83	92	100
Hanita	D		63	68	77
Hauszw.	D		91	97	104
Ortenauer	D		76	81	79
Presenta	D		82	80	85
President	D		77	80	83
Sonst. Sorten	D		69	71	81
Top	D		75	80	80
Valjevka	D		70	75	82

Quelle: BLE

In KW 34 bot sich den Käufern am Apfelmart ein vielfältiges Angebot aus den deutschen Anbaugebieten. Auch italienische Sorten nahmen an Umfang und Sortenspektrum zu. Insgesamt gaben die Preise aufgrund des verhaltenen Interesses leicht nach. Auch das Angebot bei Birnen weitete sich aus. Hier dominierte italienische und einheimische Ware das Angebot. Für qualitativ

gute Ware gab es anhaltendes Interesse, was die Preise stabilisierte. Konditionsschwache Ware musste günstiger gehandelt werden. Pflaumen kamen fast ausschließlich aus Deutschland. Insgesamt zeigten die Preise eine nachgebende Tendenz aufgrund des großen Mengenangebotes. Für einige Sorten konnten sich die Preise jedoch leicht stabilisieren, da der Lieferumfang begrenzt war.

Großmarkt München

Ø-Preise in €/dt, Kl. 1, netto
6.9. 30.8. 23.8.

Apfel					
Akane/Prim.	F	lose	-	73	85
Boskoop	D	lose	90	118	-
Braeburn	NZ	70/75	128	128	128
Clubsorten	NZ	70/75	-	167	167
Cox Orange	D	lose	90	115	-
Delc./Delbar.	D	lose	75	85	90
Elstar	D	lose	83	100	105
	F	65/70	110	125	145
	F	lose	85	85	90
	I	lose	102	114	119
G. Smith	F	75/80	135	145	155
	I	lose	85	102	102
	E	75/80	125	131	133
Gravensteiner	D	lose	85	105	110
	I	lose	102	102	108
Jonagold	D	lose	98	100	-
Sonst. Sorten	D	lose	110	120	125
Royal Gala	D	lose	83	100	110
	F	65/70	140	143	145
	F	lose	80	80	93
	I	lose	85	102	102
	NZ	70/75	-	128	128
	E	lose	78	85	85

Birnen					
Abate Fetel	I	65/70	145	145	-
	I	70/75	163	166	-
C. Liebling	D	lose	75	85	95
Dr. J.Guyot	E	65/70	-	100	108
	E	70/75	-	110	115
	E	lose	-	78	85

Morettini	I	lose	-	105	105
Santa Maria	I	65/70	128	128	128
	I	70/75	151	151	151
W.Christ	D	lose	85	98	98
	I	65/70	128	134	134

Beeren					
Erdbeeren	B		300	265	270
	D		300	270	230
	I		-	180	-

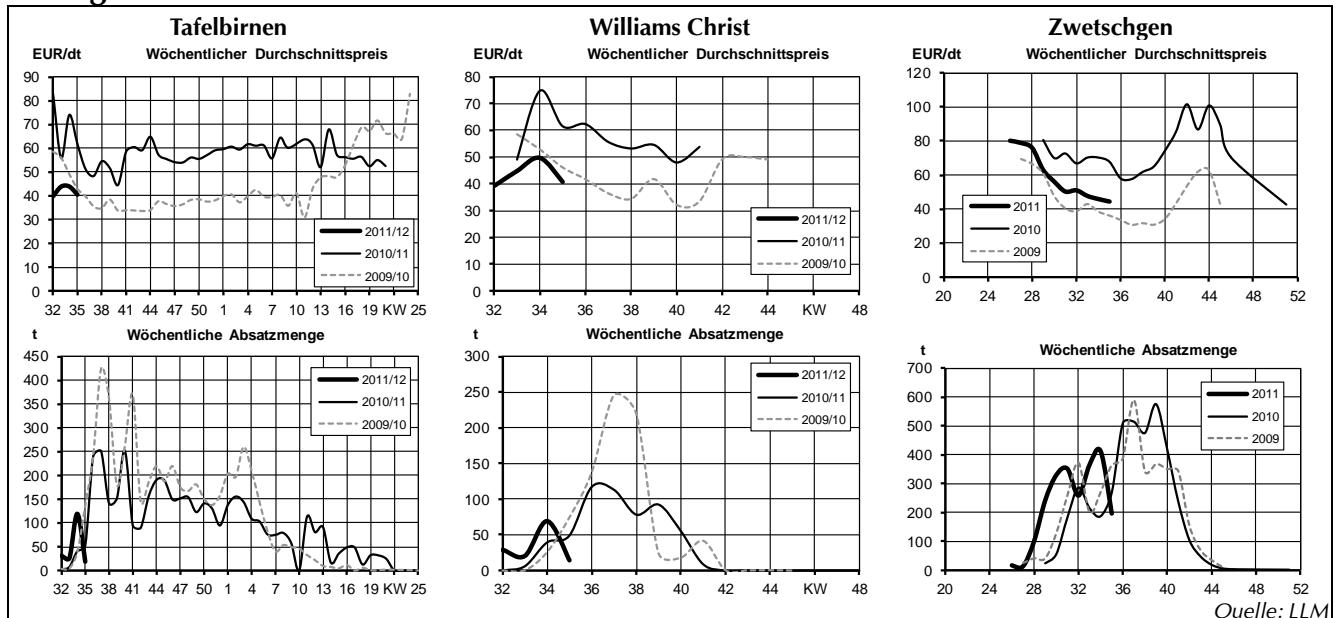
Steinobst					
Nekt., gelbfl.	F	AA	229	224	218
	I	A	100	100	94
	I	AA	129	129	124
	E	AA	141	135	135
Nekt., weißfl.	F	AA	229	224	218
Pfirs., gelbfl.	F	AA	224	224	212
	I	A	100	100	94

Pflaumen					
Dro	I		81	81	83
Elena	D		80	85	-
Fellenberg	D		83	85	95
Hauszwet.	D		90	90	100
Ortenauer	D		75	78	83
Presenta	D		85	85	-
President	D		78	78	80
Stanley	BIH		-	67	69
	I		75	75	78
	RO		67	67	69
	H		-	67	69
Top	D		75	75	85

Quelle: BLE

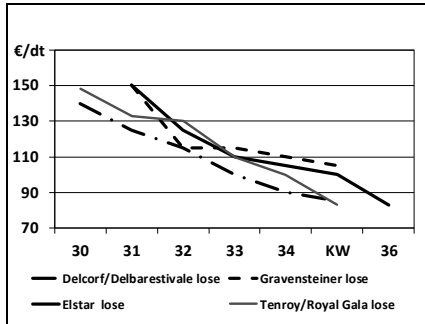
In KW 35 wurden erste deutsche Jonagold und Santana aus der neuen Ernte angeboten. Insgesamt gaben die Preise aufgrund des verhaltenen Interesses leicht nach. Am Birnenmarkt wurde überwiegend italienische Ware gehandelt. Dominierte Sorte war Santa Maria. Die Preise orientierten sich an der Vorwoche. Das Pflaumenangebot war gemessen am Bedarf zu reichlich. Während sich für gute Qualitäten stabile Preise durchsetzten, wurde konditionsschwache Ware günstiger gehandelt.

Region Bodensee



Quelle: LLM

**Preise für deutsche Äpfel
Großmarkt München**



Quelle: BLE

Notierung Elbe/Saale

Erzeugerabgabepreise in €/dt, Kl. 1, netto
06.09.

Sorte	Preis (€/dt)
Elstar	
65/70	48
70/75	52
75/80/85	62
85/90	48
Gala	
65/70	48
70/75	52
75/80/85	63
85/90	60
Shampion	
65/70	48
70/75	52
75/80/85	62
85/90	48
Alexander Lukas	
55/65	55
65/75	60
Conference	
55/65	50
65/75	60

Quelle: Marktvereinigung OuG, Dresden

Impressum

Marktbericht für die Obstregion Bodensee

erscheint wöchentlich

Herausgeber

Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft (LEL), Oberbetringer
Str. 162, 73525 Schwäbisch Gmünd

www.agrarmaerkte-bw.de

Redaktion

Ulrike Goldbach, Landesstelle für landwirtschaftliche Marktkunde (LLM),
☎ 07171/917-206
☎ 07171/917-246
✉ obstmarktbericht@lel.bwl.de

Bezugsbedingungen

Jährlicher Bezugspreis inkl. Versand:
Inland: 55 €, Ausland: 85 €. Es gelten die
Bezugsbedingungen der LEL.

Die Marktinformationen wurden mit äußerster
Sorgfalt erarbeitet, eine Haftung schließen
wir aus. Alle Rechte vorbehalten. Abdruck
und Auswertung nur nach schriftlicher Ver-
einbarung.

© LEL Schwäbisch Gmünd

Niederelbe

Die Vermarktung von Elstar und
Holsteiner Cox ist angelaufen.
Frühsorten sind nur noch in Rest-
mengen erhältlich. Dafür kommen
erste Cox auf den Markt. Die Nach-
frage ist insgesamt ruhig. Als Tafel-
birnen werden derzeit Clapps Lieb-
ling, Williams Christ und Charneux
angeboten.

Gebietsabgabepreise in €/ dt, Kl. I
05.09.

Elstar	
65/70	44
70/75	50
75/80785	53
70/80/90	50
Roter Host. Cox	
65/70	38
70/75	45
75/80/85	50
85/90	45
65/75	43
70/80/90	45
Mostäpfel	12,50

Quelle: AMI

Notierung Südtirol

Preise in €/dt, Kl. 1, netto

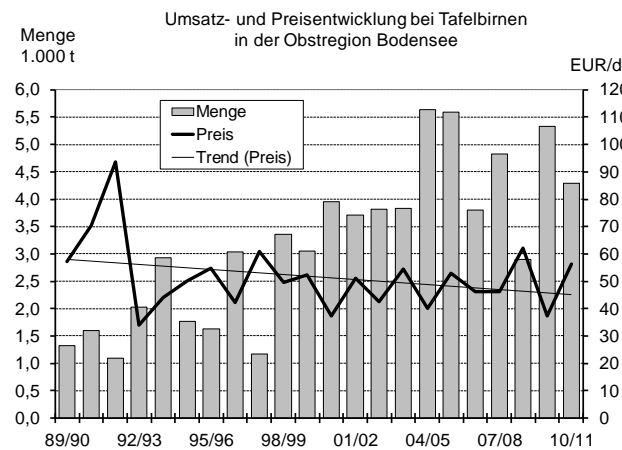
	06.09.		30.08	
	T/ HW	BW	T/ HW	BW
Royal Gala				
65/70	55	-	55	-
70/75	60	-	60	-
75/80	65	-	65	-
80/85	70	-	70	-
Stark Del.				
70/75	52	-	-	-
75/80	57	-	-	-
80/90	60	-	-	-

Quelle: VOG, VIP und Fruttunion

Die letzten Restmengen an altert-
igen Golden Delicious befinden sich
in der Vermarktung. Gala wird der-
zeit geerntet. Bei den bisherigen
Sortierungen fiel der Anteil der Ka-
liber 75mm+ größer aus als zu-
nächst erwartet. Erste Exporte ins
Ausland laufen an. Insgesamt ist der
Absatz für September normal.

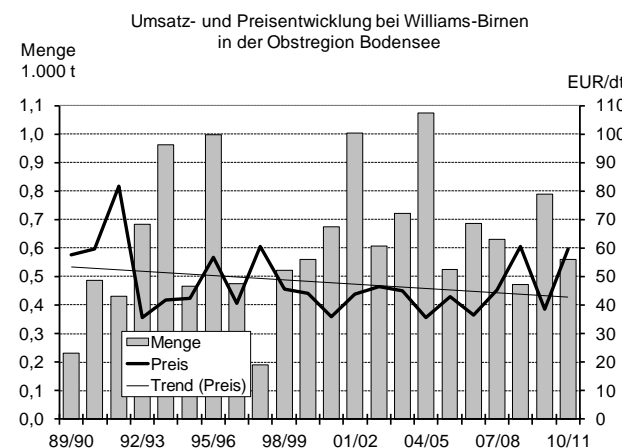
**Umsatz und Preisentwicklung von Birnen in der
Obstregion Bodensee**

Tafelbirnen



In der Saison
2010/11 wurde
aufgrund der klei-
nen Ernte weniger
Ware vermarktet.
Der Anteil für Tafel-
ware lag mit
4.281 t bei 91 %
der Gesamtver-
marktung. Die er-
zielten Preise lagen
mit 56,46 €/dt
deutlich höher als
dem Preistief vom
vergangenem Jahr
(37,30 €/dt).

Williams Christ



Von der Sorte Wil-
liams Christ wur-
den 560 t verkauft.
Der Preis erreichte
mit 59,55 €/dt fast
das hohe Niveau
von 60,46 €/dt aus
der Saison
2008/09.

Quelle: LLM